



Bild: Hans Sulzer und Familie 1917 in den USA (Quelle: Archiv für Zeitgeschichte ETH Zürich)

Der Winterthurer «Weltengänger» Hans Sulzer (1876-1959)

Mittwoch, 29. Mai 2024, 20.00 Uhr

Museum Schaffen, Lagerplatz 9, 8400 Winterthur

Referat von Miguel Garcia und Daniel Nerlich

Hans Sulzer, Spross der Industriellenfamilie und mit Winterthur eng verbunden, gilt als Schlüsselperson der Schweizer Wirtschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er war nicht nur Chef der international tätigen Gebrüder Sulzer AG, sondern mitten in der Weltwirtschaftskrise auch Präsident des Wirtschaftsdachverbands «Vorort». Zudem spielte er während der Weltkriege eine wichtige Rolle bei diplomatischen Missionen im Auftrag des Bundesrats, sass in zahlreichen Verwaltungsräten und war Förderer neoliberaler Netzwerke.

Als die «Schweizer Illustrierte» den 80-jährigen Hans Sulzer einen «grossen Weltengänger» nannte, verwies sie auf seine ausgeprägte Reisetätigkeit. Was ihn aber vor allem charakterisiert, ist das geschickte Manövrieren zwischen ganz unterschiedlichen Bereichen in wechselnden Rollen. Diese Lebenswelten beleuchtet eine 2023 erschienene kooperative Biografie von sieben Autorinnen und Autoren – auch dank bislang unveröffentlichter privater Korrespondenz und Fotografien.

Miguel Garcia, Inhaber des Geschichtsbüros Winterthur und Vorstandsmitglied des Stadtführungsvereins Kehrseite Winterthur, ist mit der Geschichte der Stadt bestens vertraut. **Dr. Daniel Nerlich** ist stellvertretender Leiter des Archivs für Zeitgeschichte der ETH Zürich, das den schriftlichen Nachlass von Hans Sulzer verwaltet.